

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

LSV-Ausschuss am 15.10.2014, Ö

Liegenschaften;

Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg;

Sachstandsbericht mit Kostenprognose zur Erweiterung 2. Bauabschnitt

Sitzungsvorlage 2014/2249

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

- LSV-Ausschuss am 26.11.2011 TOP 4 ö - Vorstellung der Machbarkeitsstudie
- LSV-Ausschuss am 18.06.2012 TOP 3 ö - Erweiterung Bauteil II in Holzbauweise
- LSV-Ausschuss am 10.12.2012 TOP 3 ö - Vorstellung der Vorentwurfsplanung
- LSV-Ausschuss am 19.09.2013 TOP 13N - Vergabe von Bauleistungen
- LSV-Ausschuss am 23.10.2013 TOP 11N - Vergabe von Bauleistungen
- LSV-Ausschuss am 12.02.2014 TOP 8N - Vergabe von Bauleistungen
- LSV-Ausschuss am 26.03.2014 TOP 5 ö - Sachstandsbericht mit Kostenübersicht

Im LSV-Ausschuss am 26.10.2011 wurde zur Erweiterung der Realschule Ebersberg (BA II) beschlossen, die vorgestellte Variante 2 als Passivhaus zu realisieren. Ferner wurde im LSV-Ausschuss am 18.06.2012 beschlossen, den Erweiterungsbau in einer wirtschaftlich tragbaren Bauweise (Mischbauweise) zu errichten, die möglichst viel Holz in der Konstruktion und im Ausbau verwendet.

Vom Projektsteuerungsbüro KMP wird ein Überblick über den derzeitigen Projektstand gegeben.

Folgende Punkte werden erläutert:

1. Bautenstand
2. Ausschreibung, Vergaben, Abrechnung
3. Kostensituation
4. Termine
5. Ausblick

Auswirkung auf Haushalt:

Für 2015 sind Mittel in Höhe von 1.564.000 € im Haushaltsentwurf eingeplant. Die Gesamtkosten mussten aufgrund der Preissteigerungen (Indexanpassung) in Höhe von 140.000 € sowie um die Erschließungskosten (Herstellungsbeiträge) in Höhe von 75.000 € nach oben korrigiert werden. Die Gesamtkosten betragen daher 5.729.500 € (darin enthalten sind die Erstausrüstungskosten in Höhe von 200.000 € auf der Kostenstelle 820).

II. Beschlussvorschlag:

Der LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Die Gesamtkosten erhöhen sich aufgrund der Preissteigerungen (Indexanpassung) in Höhe von 140.000 € sowie um die Erschließungskosten (Herstellungsbeiträge) in Höhe von 75.000 € von 5.314.500 auf 5.729.500 € (darin enthalten die Kosten der Erstausrüstung in Höhe von 200.000 €).

gez.

Jens Wilke